



Katholische Akademie DIE WOLFSBURG Falkenweg 6 45478 Mülheim an der Ruhr

Die Tagung

in Koop. mit: AK Interreligiöser Dialog im Bistum Essen Die Zahl der islamistischen Gefährder ist in Deutschland inzwischen auf ca. 700 gestiegen. Vor allem der Salafismus stellt eine Scharnierstelle zum gewalttätigen Jihadismus dar. Was sind seine religiösen Grundlagen? Was macht ihn vor allem für Jugendliche attraktiv? Wie können Aussteigerprogramme Radikalisierungsprozesse durchbrechen? Wie entwickelt sich hier die Bedrohungslage angesichts der Rückkehr vieler IS-Kämpfer? Ist Deutschland konsequent genug im Kampf gegen sie? Und: Was bedeutet der Islamismus sowohl für die Muslime als auch für das Bild des Islam?

Die Referenten

- Thorsten Gerald Schneiders, Islamwissenschaftler, Redakteur beim Deutschlandfunk
- Volker Trusheim, Islamwissenschaftler, Ministerium des Innern NRW, Abt. für Verfassungsschutz
- Claudia Dantschke, HAYAT-Deutschland. Beratungsstelle Deradikalisierung
- Dr. Detlef Schneider-Stengel, AK Interreligiöser Dialog im Bistum Essen; Dr. Jens Oboth, DIE WOLFSBURG

Weitere Informationen und Anmeldung

Tel. (0208) 999 19 - 981, Fax (0208) 999 19 - 110 www.die-wolfsburg.de - www.facebook.com/die.wolfsburg akademieanmeldung@bistum-essen.de

Das Programm

09:30	Begrüßung und inhaltliche Einführung
09:45 - 11:15	Die religiösen Grundlagen islamistischer Ideologien (Thorsten G. Schneiders)
11:15	Stehkaffee
11:30 - 12:30	Islamismus und Islamkritik - wie sie unser Zusammenleben beeinflussen (Thorsten G. Schneiders)
12:30	Mittagessen
13:30 - 15:00	Tatort Deutschland - salafistische Netz- werke und die aktuelle Gefährdungslage (Volker Trusheim)
15:00	Kaffee, Tee, Kuchen
15:30 - 17:00	Deradikalisierung - Der Weg zurück in die Gesellschaft (Claudia Dantschke)
17:00	Ende des Studientages



achweis: Renáta Sedmákovo